



Die Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

Data Act und DADG: Rolle und Aufgabe der BfDI

Julia Mergenthaler, Referat G6

DATA ImpACT
15. Juli 2026



1. Aufgaben der BfDI nach Data Act und DADG
2. Scharniere des Datenrechts: Beispiele zum Zusammenspiel von DSGVO und Data Act
3. Praktische Bedeutung: Wie ist die BfDI aktuell an der Schnittstelle von DSGVO und Data Act tätig?

1. Aufgaben der BfDI nach Data Act und DADG

Regelungen im Data Act

Data Act	Art. 1 Abs. 5	Art. 37 Abs. 3	Art. 40 Abs. 4
	DA gilt „unbeschadet“ der DSGVO, „einschließlich der Befugnisse und Zuständigkeiten der Aufsichtsbehörden“ Im Falle eines Widerspruchs: Vorrang der DSGVO	DS-Aufsichtsbehörden sind „bezüglich des Schutzes personenbezogener Daten auch für Überwachung der Anwendung der vorliegenden Verordnung zuständig“	Innerhalb ihres Zuständigkeitsbereichs können DS-Aufsichtsbehörden auch bei Verstößen gegen Pflichten aus Kapiteln II, III und V DA Bußgelder nach Art. 83 DSGVO verhängen

1. Aufgaben der BfDI nach Data Act und DADG

Regelungen im DADG

DADG	§ 3 Abs. 1	§ 3 Abs. 3	§ 3 Abs. 4, 5	§ 16
	Sonderzuständigkeit für Überwachung der Anwendung des DA bzgl. des Schutzes personenbezogener Daten für nicht-öffentliche Stellen → Bereichsspezifische Zentralisierung, abweichend von § 40 Abs. 1 BDSG	BfDI beteiligt die BNetzA, falls ihre Verwaltungstätigkeit Bezüge zu Regelungen des DA aufweist → z.B. Beschwerden betroffener Personen bzgl. der Verarbeitung personenbezogener Daten durch bei der Bereitstellung von Daten	BNetzA beteiligt BfDI, wenn personenbezogene Daten betroffen sind. BfDI -> unterstützt bei Prüfung, ob Daten personenbezogen sind & Beteiligung erforderlich ist; -> nimmt datenschutzrechtliche Bewertung vor, die Teil der verfahrensabschließenden Entscheidung der BNetzA wird.	Zuständige Bußgeldbehörde nach Art. 40 Abs. 4 DA

2. Scharniere des Datenrechts

Beispiele zum Zusammenspiel von DSGVO und Data Act

Bilder: Storyset

1 Personenbezug

Einfallstor ins Datenschutzrecht (Art. 4 Nr. 1 DSGVO; Art. 1 Abs. 2 DA)

EuGH-Rspr. Breyer • FIN • SRB:

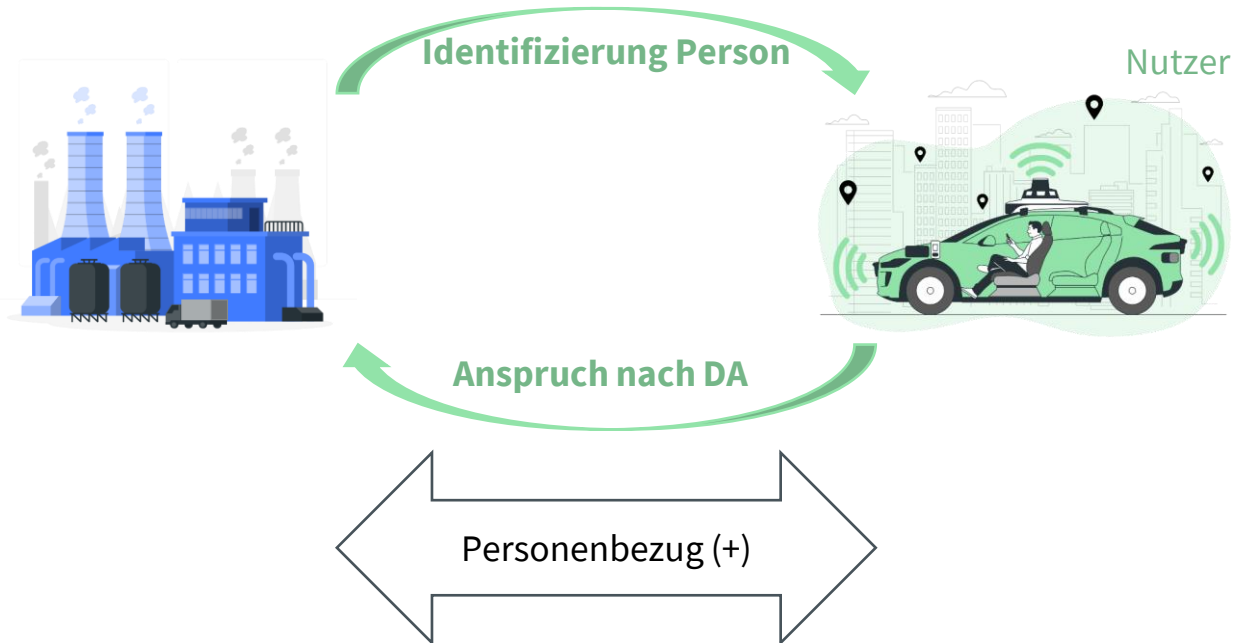
Personenbezug, wenn

der Verantwortliche mit hinreichender Wahrscheinlichkeit eine natürliche Person identifizieren kann.

Kein Personenbezug, wenn:

- ➔ Unbekannter Nutzer/ Firmennutzung/ kein oder anonymer Account und
- ➔ Sachbezogene Daten und
- ➔ Keine anderen Mittel / Zusatzwissen

Hersteller /
Dateninhaber



2. Scharniere des Datenrechts

Beispiele zum Zusammenspiel von DSGVO und Data Act

Bilder: Storyset

1 Personenbezug

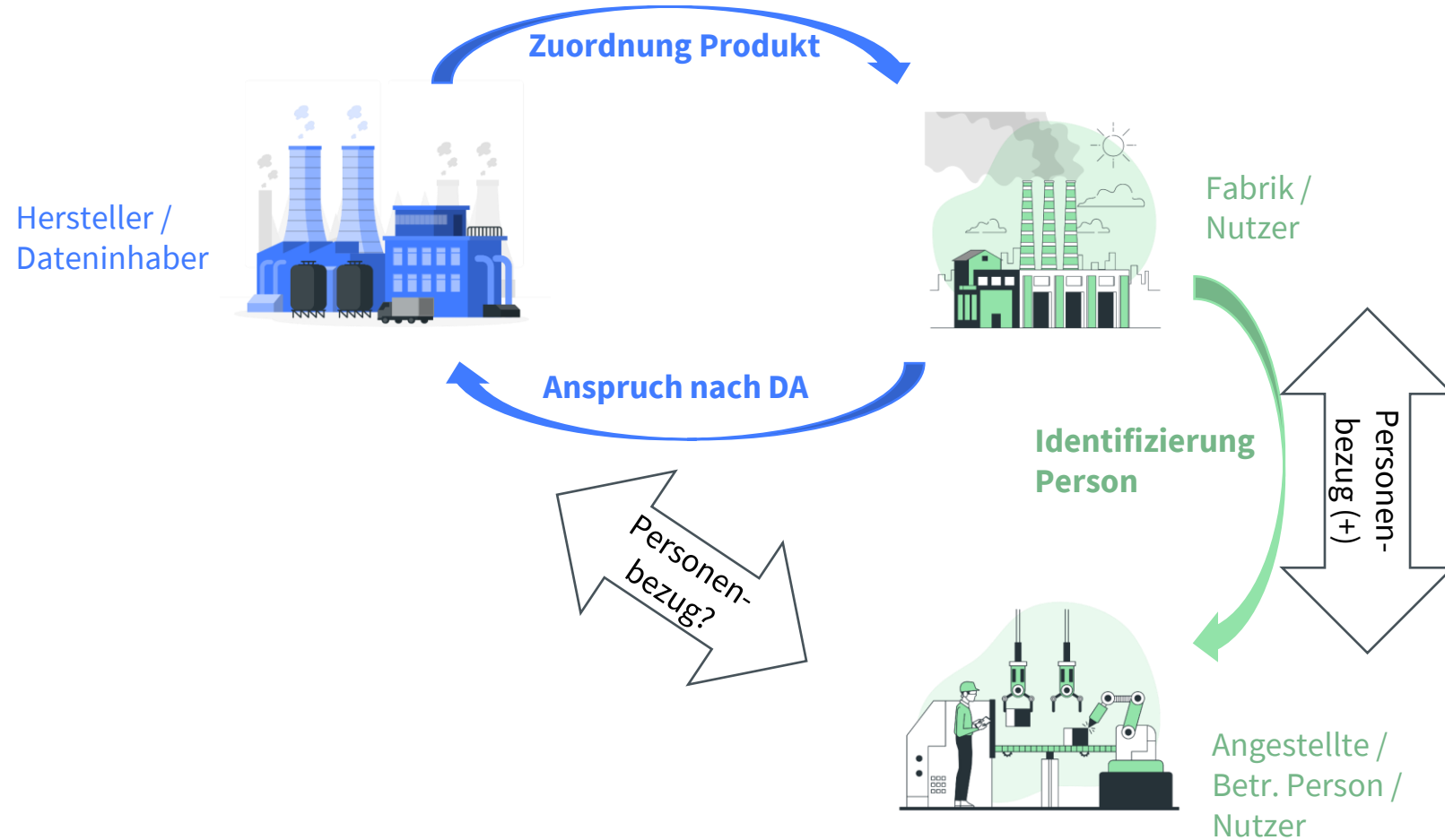
Einfallstor ins Datenschutzrecht (Art. 4 Nr. 1 DSGVO; Art. 1 Abs. 2 DA)

EuGH-Rspr. Breyer • FIN • SRB:

Personenbezug, wenn der Verantwortliche mit hinreichender Wahrscheinlichkeit eine natürliche Person identifizieren kann.

Kein Personenbezug, wenn:

- ➔ Unbekannter Nutzer/ Firmennutzung/ kein oder anonymer Account und
- ➔ Sachbezogene Daten und
- ➔ Keine anderen Mittel / Zusatzwissen



2. Scharniere des Datenrechts

Beispiele zum Zusammenspiel von DSGVO und Data Act

Bilder: Storyset

2 Rechtmäßigkeit der Verarbeitung

Rechtsgrundlage in der DSGVO

Personenverschiedenheit oder -mehrheit
Nutzer/Betroffene:

DA keine Rechtsgrundlage i.S.d. Art. 6 Abs. 1 lit. c (ErwG 7 S. 7; Art. 4 Abs. 12, Art. 5 Abs. 7 DA)

Rechtfertigung nach DSGVO: Art. 6 Abs. 1 lit. c (bei **Personenidentität** Nutzer/Betroffene), lit. b, lit. a, lit. f

Hersteller /
Dateninhaber



→ Konstellation mit Personenidentität
→ Rechtsgrundlage bei
Bereitstellungsverlangen nach Art. 4 DA:
Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO iVm Art. 4 Abs. 1 DA

2. Scharniere des Datenrechts

Beispiele zum Zusammenspiel von DSGVO und Data Act

Bilder: Storyset

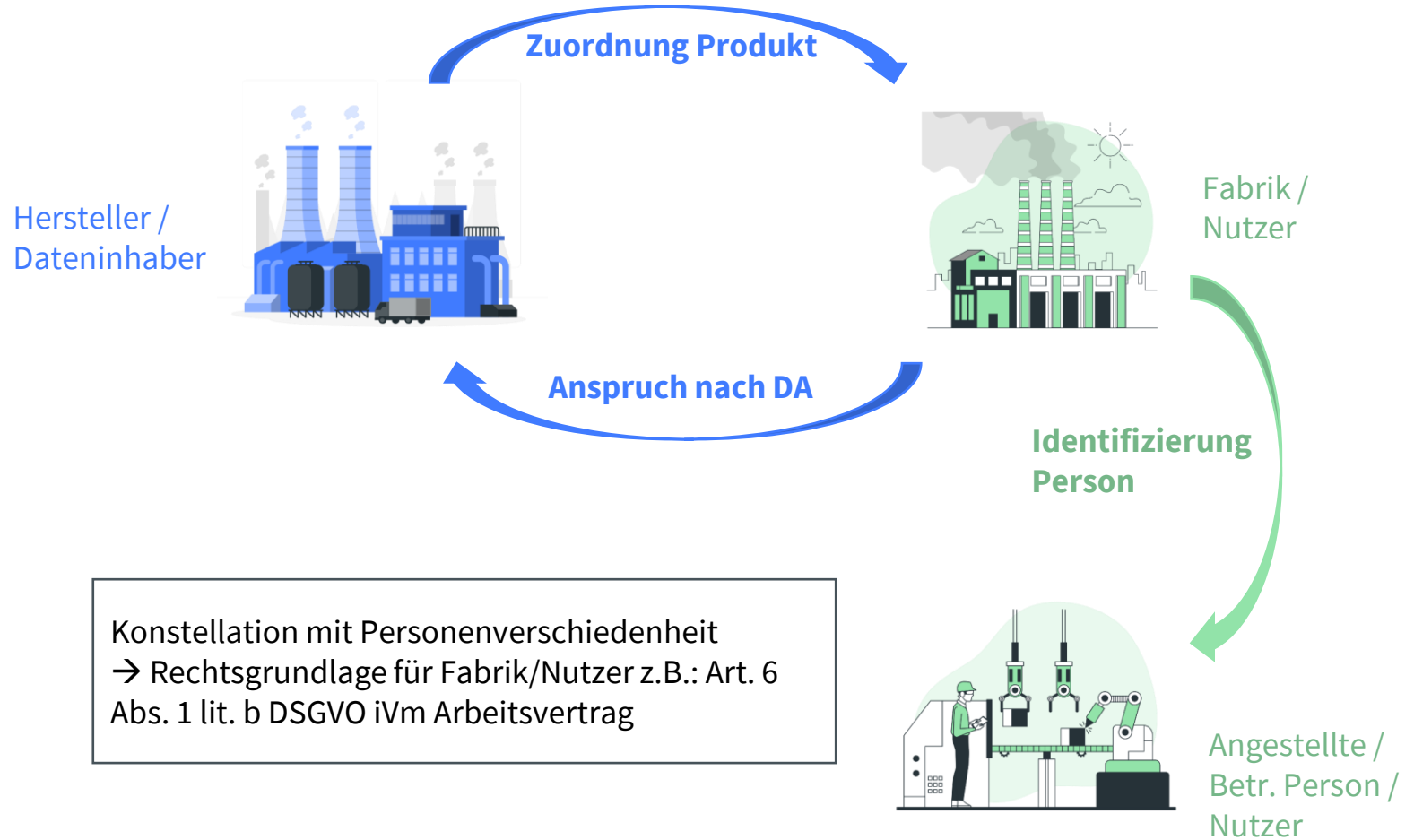
2 Rechtmäßigkeit der Verarbeitung

Rechtsgrundlage in der DSGVO

Personenverschiedenheit oder -mehrheit
Nutzer/Betroffene:

DA keine Rechtsgrundlage i.S.d. Art. 6 Abs. 1 lit. c (ErwG 7 S. 7; Art. 4 Abs. 12, Art. 5 Abs. 7 DA)

Rechtfertigung nach DSGVO: Art. 6 Abs. 1 lit. c (bei **Personenidentität** Nutzer/Betroffene), lit. b, lit. a, lit. f



3. Praktische Bedeutung

Wie ist die BfDI aktuell an der Schnittstelle von DSGVO und Data Act tätig?

Beratung der BNetzA

- Erarbeitung von Leitlinien, z.B. zur Frage, ob personenbezogene Daten vorliegen

Beratung von Marktakteuren

- Erarbeitung von FAQ für Nutzer und Dateninhaber zum Zusammenspiel von DSGVO und Data Act (auf nationaler und auf EU-Ebene)
- Denkwerkstätten

3. Praktische Bedeutung

Wie ist die BfDI aktuell an der Schnittstelle von DSGVO und Data Act tätig?

Bearbeitung von Beschwerden

- Eingang bei der BNetzA → wenn Rechtmäßigkeit der Verarbeitung **personenbezogener Daten** zu prüfen ist:
Beteiligung der BfDI
 - Grundsätzlich: Beurteilung durch BfDI im **Einzelfall** (sog. **Verzahntes Verfahren**) → Verallgemeinerungsfähige Fälle werden in **Leitlinien** aufgenommen
 - Mit der Zeit zunehmend: **Bearbeitung der Beschwerden** durch die BNetzA **anhand der Leitlinienfälle**
→ Beteiligung der BfDI im sog. **Vereinfachten Verfahren**
- Eingang von Datenschutzbeschwerden mit DA-Bezug →
Beteiligung der BNetzA

Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Graurheindorfer Str. 153
53117 Bonn

Julia Mergenthaler
G6@bfdi.bund.de
+49 228-997799-8589

